

# Herzlich tut mich erfreuen

Text und Melodie: trad. 1545  
Satz: bei Georg Rhaw, Bicinia 1545

*c.f.*

	1. Die fröh - lich Som - mer - zeit,	_____
	2. Die Bäu - me blü - hen frei,	_____
	3. Da - zu den Mai - en gut,	_____

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die fröh - lich Som - mer - zeit, \_\_\_\_\_  
 2. Es grü - net in den Wäl - dern, die Bäu - me blü - hen frei, \_\_\_\_\_  
 3. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en gut, \_\_\_\_\_

7

	der	Mai	viel	Wol - lust	geit.	_____
	von	Far - ben	man - cher	lei.	_____	_____
	und	bringt	uns	fro - hen	M	_____

all mein Ge - blüt er - neu - en, der Mai Die  
 die Rös - lein auf den Fel - dern von Far n. Ein  
 der wendt uns al - len Kum - mer und brie. fro aut. Der

12

Lerch tut sich er - schwin - gen	mit	Schall,	lieb -
Blüm - lein steht im Gar - ten,	dar	mein,	das
Zeit will ich ge - nie - ßen,	*	hab	und

Lerch tut sich er - schw: i em hel - len Schall, lieb -  
 Blüm - lein steht im G... Ver - giss - nicht - mein, das  
 Zeit will ich ge - ich Pfen - nig hab \_\_\_\_\_ und

18

gen,	vo - raus	die	Nach - ti - gall.
war - ten	macht	gu - ten	Au - gen - schein.
drie - ßen,	der	fall die	Stie - sen ' ab.

ich /ög - lein sin - gen, vo - raus die  
 s Kraut Weg - war - ten macht gu - ten  
 tut ver - drie - ßen, der fall die

\* Vorschlag der Herausgeber zur Vermeidung der Oktavparallele: *g<sup>1</sup>* statt *e<sup>1</sup>*

